

Sakura Sakura

Von abgemeldet

Oh Em Gee!

reinstolper

sodele! Da! *neues pitel aufm silbertablett präsentier* nur für euch^.^

es ist wiedermal... ziemlich verkorkst... also habt euren spaß dran XDD

Lilly presents:

Oh Em Gee!

„Guten Morgen, Sakura- chan!“

Von wegen ‚Guten Morgen‘, dem gab die gleich mal nen ‚guten Morgen‘...! So freundlich und zuvorkommend ihr Chef auch war und noch sein würde, es würde definitiv *nichts* an Sakuras übler Laune ändern. Einem Zombie gleich schlurfte die junge Frau an ihren Arbeitsplatz hinterm Tresen. So einen beschissenen Start in den Tag hatte sie das letzte Mal gehabt, als sie und Naruto einen Abend zuvor mit ein paar anderen ein Wettlaufen veranstalteten...So eine Megascheiße, fluchte sie innerlich, und ihr tolles Instand- Kaffee- Pulver war auch leer heute früh...

Sakura hatte sich gerade mit viel Mühe ihre fröhlich bunte Konohas- Best- Ramen- Bar- Schürze umgebunden, als sie von irgendwo her jemanden rufen hörte. Interessierte sie nicht, die Rosahaarige starrte weiterhin mit halb geschlossenen Augen auf den Abfalleimer, der mit seinen Abermillionen Kulturen viel interessanter war...

„Sakura- chan! Jetzt hör doch bitte mal kurz zu!“ schrie ihr Chef, ein dickbäuchiger, kleiner Mann mit grauem Haar und großer Brille, quer durch den Raum und versuchte vergebens sich von seiner Angestellten Aufmerksamkeit zu verschaffen.

„Sakura Haruno! Es ist wichtig!“

Wichtig? Was war wichtig? Endlich drehte die Rosahaarige sich um. „Was gibt’s?“ Ihr Chef seufzte. „Es tut mir leid dir das zu sagen, aber ich muss dein Gehalt leider wieder kürzen... verstehst du, ich muss das tun... die Transportkosten sind so teuer geworden, von den Produkten selbst ganz zu schweigen und...“ Sakura hob die Hand. „Schon gut, ich weiß, was Sie meinen. Dann ist es eben so.“

„Ich kann dir höchstens anbieten nicht mehr so lange zu Arbeiten.“

„Nein, ist schon in Ordnung...“ Wenig motiviert widmete sich Sakura nun ihrer Aufgaben, ihr Chef kratzte sich verlegen am Kopf und wollte zu einem neuen Satz ansetzen, als die ersten morgendlichen Stammkunden eintrafen und die junge Frau schon davon wuselte.

Kurz nach Fünf machte Sakura Schluss, denn es waren so wenig Leute in der Bar, beziehungsweise gar keine mehr, dass sie für den Rest des Tages frei bekommen hatte.

Völlig niedergeschlagen, mit herunterhängenden Schultern machte sie sich zum Trainingsplatz im Wald auf. Sakura hatte das Gefühl, als ob alle Welt heute gegen sie wär, so als ob irgendjemand ihr nur das Schlimmste gewünscht oder sie für den Rest ihres trostlosen Lebens verflucht hätte! Sie könnte jetzt schön wieder zu Hause sein und schlafen oder neuen Kaffee kaufen gehen, aber nein, stattdessen musste sie sich mit Mike Myers und Brad Pitt rumschlagen und das war ungelogen!

„Was soll das denn?“, kam eine äußerst unfreundliche und unbetonte Frage von Rechts.

„Was soll was...“ Mein Gott, was war denn jetzt schon wieder kaputt?!

Sasukes schwarze Augen sahen verärgert an Sakura herab. Was wollte der eigentlich, dachte Sakura sauer, durfte sie nicht mal mehr anzieh'n, was sie wollte??

Zugegeben, Sakura sah alles andere als kampfbereit aus: Ihre ausgewaschene Jeans hing ihr lose irgendwo rum, das graue ‚Fuck You!‘ - T- Shirt hatte auch schon mal bessere Tage erlebt, ebenso die total durch gelatschten schwarzen Chucks.

„Wo ist dein Trainingsanzug?“

„Dient als Putzlappen“, gab Sakura schnippisch zurück, verschränkte die Arme und bewarf alles und jeden mit bösen Blicken. Der Schwarzhaarige wusste ja, dass es schwer sein würde Sakura für die Prüfung fit zu machen, aber SO schwer??

„Du solltest das schon ein bisschen ernst nehmen.“

„Ich kann ja wohl selbst entscheiden, was ich ernst nehme und was nicht!“

„Dann entscheide dich endlich mal, ob du mir und Naruto den Gefallen tun willst die Jo- Nin Prüfung zu bestehen, oder nicht.“

„Du hast doch drum gebeten!“

„Ja und du hast zugesagt.“

Stimmt, das hatte sie... Scheiße! Warum war es immer Sasuke, der am Ende Recht hatte?! Das ärgerte sie so maßlos, am liebsten würde sie jetzt im Dreieck springen vor Wut, aber die Blöße gab sie sich sicherlich nicht!

„Hey Sakura! Wieso bistn so rot im Gesicht?“ Naruto kam von einem Ast auf sie zugesprungen und landete direkt vor ihr. „Haste Fieber? Oder hat dieser Blödmann dich etwa geärgert?“ Der Blonde Ninja sprach von Sasuke, als ob dieser gar nicht da wäre und fühlte der Rosahaarigen die Stirn. „Lass das! Mir geht's gut.“

„Wie siehst du überhaupt aus? Willst du etwa in DEN Klamotten trainieren?!“

„Jetzt fang du nicht auch noch an!“

„Und mach dir deine Haare zusammen! Oder schneid sie am Besten gleich ganz ab.“

„Bist du bescheuert?!“ Sakura wich zurück, als Naruto nach ihren langen Haaren griff. Der sollte es bloß wagen ihr ne Glatze zu schneiden!

„Können wir anfangen? Die Prüfung ist in 3 Monaten“, sagte Sasuke und knöpfte sich den Mantel auf. „Hast es eilig, wie? Ist doch grad mal der erste Tag!“, entgegnete Naruto und fing an mit ein paar Dehnübungen. „Jeder Tag zählt.“

„Jeder Tag zählt“ öffte Sakura den Schwarzhaarigen stumm nach und sah dabei zu, wie

Sasuke den Mantel achtlos ins Gras warf.

„...“

Oh. Mein. Gott!

Was war jetzt auf einmal los??? Linsenverkalkung?! Oder stand da tatsächlich ein Sasuke in einem obergeilen neuen Trainingsoutfit, welches Sakura die Brille beschlagen würde wenn sie eine hätte?? Ihr stand einfach der Mund offen, Naruto beobachtete das ganze nur äußerst skeptisch. Spätestens jetzt sah man, dass Sasuke einfach stärker geworden war, da sich über seinen kompletten rechten Oberarm bis zum Hals hinauf die leicht verblassten schwarzen Zeichen des alten Siegels hinzogen. Ein Überbleibsel des harten Trainings mit Orochimaru.

Ein erneuter Nervenzusammenbruch bahnte sich bei Sakura an. Das machte der doch mit Absicht, dachte sie und rieb sich die Augen, ich darf hier jetzt nicht in irgendwelche komischen Gefühlsduseleinen geraten! Sakura, sei stark!

Die junge Frau reckte sich und ignorierte Sasuke so gut es geht. Na und? Dann sieht er halt eben toll aus, das macht ihn noch lange nicht innerlich toll! Mit diesem Argument konnte Sakura leben und sich nun dem Training widmen.

„Also, fangen wir an!“, schlug sie vor, aber keiner war mehr da, der ihr zuhörte.

„Äh, Jungs? Wo seid ihr?“ Ok, jetzt wurde ihr etwas mulmig zumute. Etwas irritiert und ängstlich schaute sie sich um, es war nichts zu sehen oder zu hören. Sogar der Wind schien still zu stehen... Oh Gott! Die wollen sie bestimmt aus dem Hinterhalt angreifen! Aber sie konnte doch nichts! Sie würde sterben!! Jetzt und hier!

Zisch!!! Von Rechts und Links kamen plötzlich an die 50 Kunais geflogen!!! Sakura schrie und schmiss sich, kreativ wie sie war, auf den durchweichten Boden! Die Ninja-Messer flogen zielsicher knapp über ihrem Körper hinweg und landeten donnernd in den gegenüberliegenden Baumstämmen. Dann war es wieder ruhig.

Zu ruhig. Sie hatten das arme Mädchen doch schon angegriffen, jetzt konnten sie sich doch zeigen, oder nicht?!

Da! Sie hörte was! Es kam von oben! Eher aus Zufall tat Sakura genau im Richtigen Moment einen Schritt nach hinten und eine handvoll Wurfsterne bohrte sich genau dort ins Gras, wo sie eben noch gestanden hatte!

Die wollten sie wirklich umbringen!!

Sakuras Herz raste, sie spürte, wie ihr das Blut in den Schläfen pochte und ihre Hände zitterten. Was waren das für kranke Psychospielchen?! Die Rosahaarige fühlte sich mehr als unwohl...

Sorgfältig versteckt im dichten Geäst der Bäume beobachteten Sasuke und Naruto Sakuras Reaktionen. Wenn sie sich nicht bald etwas einfallen ließ, würde Sasuke richtig Stress machen, denn darauf, ewig wegen Sakura hinterher zu hängen, hatte er nun echt kein Bock. Naruto selbst wunderte sich ein wenig über Sakura. Hatte sie denn alles wieder verlernt in den letzten Jahren? Vorsichtig schaute er zu dem Schwarzhaarigen herüber, der ihm ein Zeichen eines weiteren Angriffes gab...

Welch ein Glück für Sakura, dass sie eben die Bewegung dort oben gesehen hatte! Kurz darauf schossen kleine Feuerbälle auf sie zu, denen sie mit einem Hechtsprung entkam!

„Ok, ich hab's kapiert!“, schrie sie sauer zu den Baumkronen und ballte die Fäuste zusammen.

Wusch, ein ganzer Regen aus Kunais und Shurikans prasselte auf sie nieder! Aus Reflex bog Sakura sich nach hinten, stützte sich auf einer Hand ab und machte einen Rückschlag aus dem gefährlichen Gebiet heraus! „Aufhörn!!!!“, schimpfte die Rosahaarige und kam gerade wieder zum Stehen, als weitere Messer angeflogen

kamen und sie, bis sie wegen eines Baumes nicht mehr weiterkam, verfolgten!

„JETZT REICHTS!“ Sakura war wütend. Stink wütend. Das wurde sie immer in Stresssituationen und das hier war *purer* Stress! Mit super bösem Blick drehte die junge Frau sich um und sah die Kunais auf sich zukommen. Na wartet, ihr Ärsche...!

Die Messer trafen ihr Ziel. Blut spritzte aus Sakuras Bauch, Arme und Gesicht, dann sank sie zu Boden und blieb regungslos liegen.

„SAKURA!“, brüllte Naruto plötzlich und kam auf die Lichtung gestürmt.

So ein Volltrottel, dachte Sasuke und blieb dort, wo er war.

„Sakura, du solltest ausweichen! Warum bist du nicht ausgewichen!“ Naruto war total geschockt und wollte Sakura hochheben, doch dann machte es Plopp und anstelle der verstümmelten Sakura lag ein Stück Baumstamm an ihrer Stelle. „Shit...“

Genau das richtige Wort, dachte Sakura bei sich, während sie sicher im Gebüsch hockte und anfang Fingerzeichen zu machen, als sie merkte, dass irgendjemand hinter ihr war.

Zack, wurde sie von hinten gepackt und hatte ein längeres Kunai am Hals.

„Du hast mich vergessen“, sprach Sasuke plötzlich, so dass es Sakura kalt den Rücken runter lief. Sie grinste.

„Wie könnte ich dich vergessen...“, entgegnete sie mit vor Sarkasmus triefender Stimme. Dann schnitt Sasuke zu, es machte wieder Plopp und statt eines Halses zerschnitt er einen Ast. Doch schon im nächsten Augenblick verschwand auch er hinter einer Rauchwolke und zurück blieb ein großer Stein. Sakura griff von Rechts den irritierten Naruto an, doch es war gar nicht Naruto, sondern Sakura und die andere Sakura guckte dumm aus der Wäsche, dann ploppte es zum hundertsten Male und Naruto stand da, Sasuke griff beide plötzlich von Rechts an, Plopp, Plopp, Plopp!

„Okey, jetzt bin ich verwirrt“, sagte Sakura, diesmal die echte und wedelte den Rauch von sich.

„Das war lächerlich.“

„Das war lustig!“, widersprach Naruto dem schlecht gelaunten Sasuke und schlug Sakura lachend auf die Schulter.

„Aua!“

„Aber ehrlich Sakura, du hast dich wie ein Pferd angestellt! Bist du mal aus den Puschen kommst, haben dich deine Feinde schon fünfmal umgebracht!“

Sakura schmolte und wischte Narutos Hand von sich. „Entschuldige mal! Ich hätte beinah meine Hose verloren, ja?“ Das war zuviel. Sakura sagte das so ernst, das Naruto lauthals zu lachen anfang und sich kaum noch auf den Beinen halten konnte!

„Das ist nicht witzig!“

„HAHAHAHAHA!!!“ Bei allem, was Sakura heilig war, aber wo zum Teufel war sie hier bloß wieder gelandet!

Und was Sasuke davon hielt sah man an seinem Blick. Er war alles andere als amüsiert. Wären seine Augen Messer gewesen, würde Sakura jetzt tot umfallen.

„Man Sasuke, jetzt sei doch nicht so stinkig. Heute war gerade mal der erste Tag!“, sagte Sakura fröhlich und versuchte so, den pessimistischen Ninja etwas auf zu heitern...

Wovon träumt sie eigentlich nachts?!

Kurzschluss! Im nächsten Moment hing die Rosahaarige am Baum, am T- Shirt gepackt von niemand anderem als Sasuke.

„Hey! Lass Sakura sofort los!“, forderte Naruto und war schon auf dem Sprung, als Sakura ihm zuvor kam, „Schon gut, Naruto. Es gibt sicher einen Grund für diese nette

Geste..." Todernt starrte sie Sasuke an, er starrte nicht minder wütend zurück. Na was jetzt du Held, dachte Sakura, sie hatte keine Angst vor dir! Dass Sasuke ihr einmal derart drohen würde, hätte sie nie gedacht, dennoch wollte sie seltsamerweise vor ihm keine Schwächen mehr zeigen, wie sie es noch vor einigen Jahren ständig tat.

Was als nächstes passierte begriff Sakura leider zu spät. Als Sasuke einige Schritte von ihr wegtrat und sie auch gar nicht mehr gepackt hatte, hing die junge Frau irgendwie immer noch in der Luft rum. Naruto lachte, wie so oft und stellte sich neben den Schwarzhaarigen, um gemeinsam mit ihm sein Werk zu betrachten. Links und Rechts über Sakuras Schulter hatte Sasuke ohne, dass sie es mitbekommen konnte, ihr T-Shirt mit jeweils zwei Kunais am Baum fixiert, sehr wahrscheinlich mit ein bisschen Chakra, denn Sakura bekam sie einfach nicht ab!

„Lass mich sofort runter, du Sack!!!“, platzte es aus ihr heraus und sie begann wild rum zu zetern und zu schimpfen. Was da teilweise an Dingen in ihrem Wortschatz existierten, war fast schon unglaublich. Boah, war sie sauer! Das war das letzte Mal, dass sie sich so von Sasuke hat verarschen lassen! Der würde sich noch umgucken!

Und während Sakura weiter wahllos mit verbalen Waffen um sich schmiss, Naruto immer noch lachend auf die zeigte und Sasuke seltsam zufrieden wirkte, neigte sich die Sonne zum Horizont und tauchte Konoha in blutrotes Licht...
